

# Montageanleitung

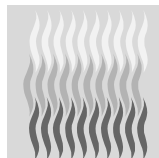
für die Fachkraft

**VIESMANN**

**Vitolig 200**

**Typ VL2**

Hochleistungs-Holzvergaserkessel  
für Scheitholz bis 50 cm Länge,  
Holzbriketts und Hackgut



## **VITOLIG 200**



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

### Sicherheitsvorschriften

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE sind einzuhalten.

- Ⓐ Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der ÖNORM, EN, ÖVE und ÖVGW und der regionalen Bauordnungen sind einzuhalten.
- ⒸH Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF sind einzuhalten.

Siehe hierzu auch „Sicherheitsvorschriften“ im Ordner „Vitoltec Planungsunterlagen“.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

### **Sicherheitshinweis!**

*Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise .....	2
Einbringung .....	4
Abstandsmaße .....	4
Aufstellung .....	5
Hinterblech und Brennraumtemperatursensor anbauen .....	6
Abgasseitiger Anschluss .....	8
Heizwasserseitiger Anschluss und thermische Ablaufsicherung .....	9
Sicherheitsanschlüsse erstellen und Dichtheit prüfen .....	10
Wärmedämmung anbauen .....	10
Regelung anbauen .....	12
Elektrische Anschlüsse und Netzanschluss .....	13
Codierschalter einstellen .....	14
Regelung schließen und Oberblech anbauen .....	15
Einregulierung .....	15
Funktionsprüfung .....	16

## Einbringung

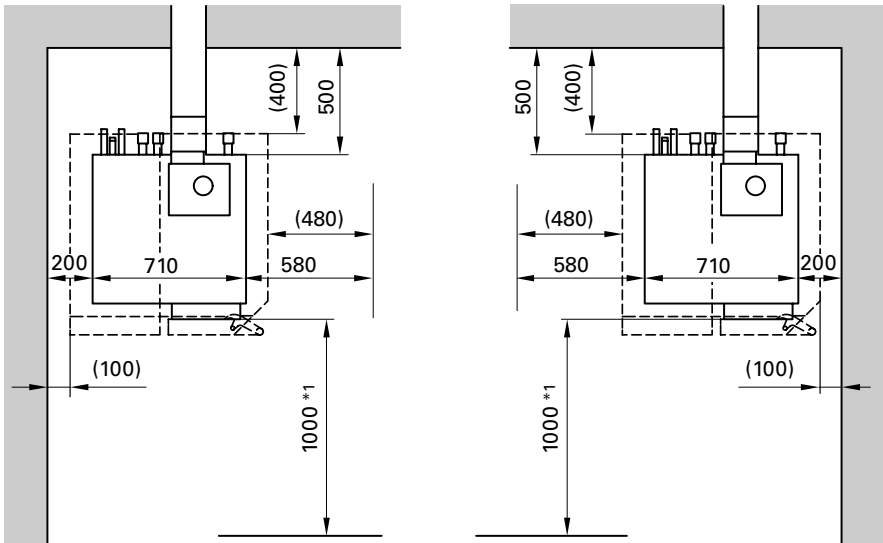
### Hinweis!

Bei Einbringung und Aufstellung den Heizkessel keinen größeren Erschütterungen aussetzen, damit Brennkammer und Füllraumsteine nicht beschädigt werden.

Heizkessel nur mit Transportschutz und nur stehend zum Aufstellort transportieren.

Breite mit Transportschutz: 780 mm. Zum Transport über Treppen kann der Heizkessel am Transporthaken mit einem Seil gesichert werden.

## Abstandsmaße

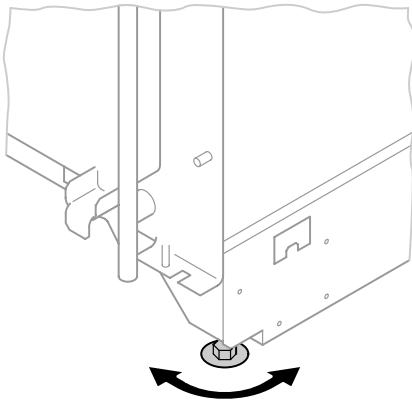


\*1Erforderlicher Abstand zum Reinigen, Anheizen und Nachlegen.

## Aufstellung

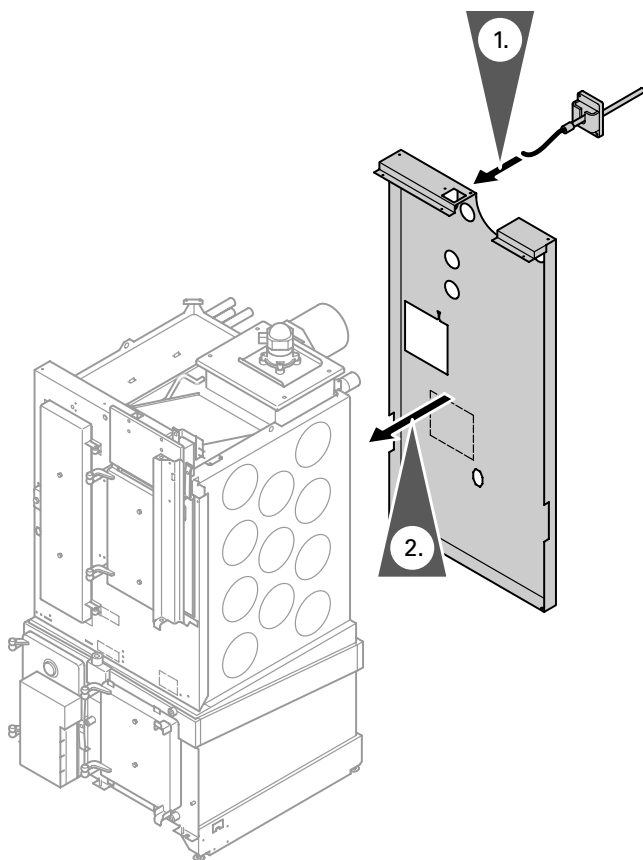
### **Hinweis!**

*Heizkessel mit angebauten Verkleidungsteilen nicht mit Hubwagen transportieren.*



1. Transportschutz abbauen und Heizkessel zum endgültigen Aufstellort bringen.
2. Heizkessel auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen, besonderes Fundament ist nicht erforderlich. Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten an den Stellfüßen ausrichten.

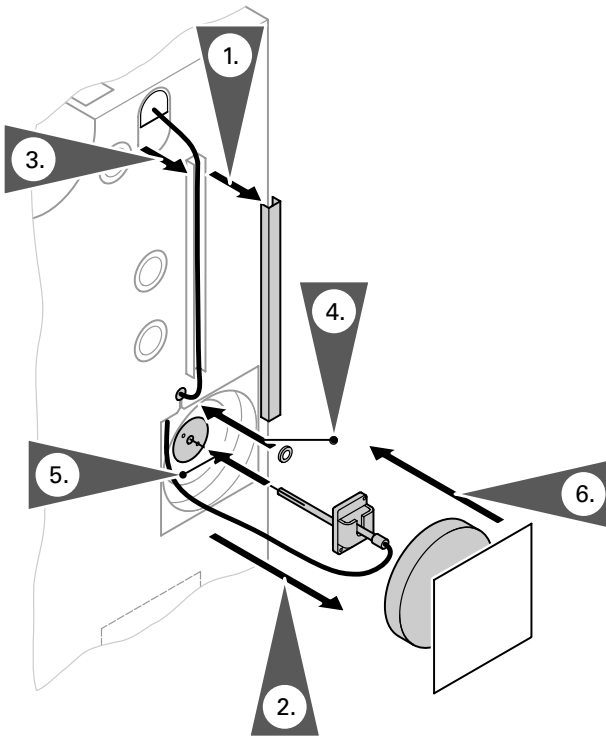
## Hinterblech und Brennraumtemperatursensor anbauen



**1.** Leitung des Brennraumtemperatursensors durch die Öffnung im Hinterblech stecken.

**2.** Hinterblech in die Stifte der Auflagewinkel einhängen und oben mit drei Schrauben anschrauben.

## Hinterblech und Brennraumtemperatursensor anbauen (Fortsetzung)



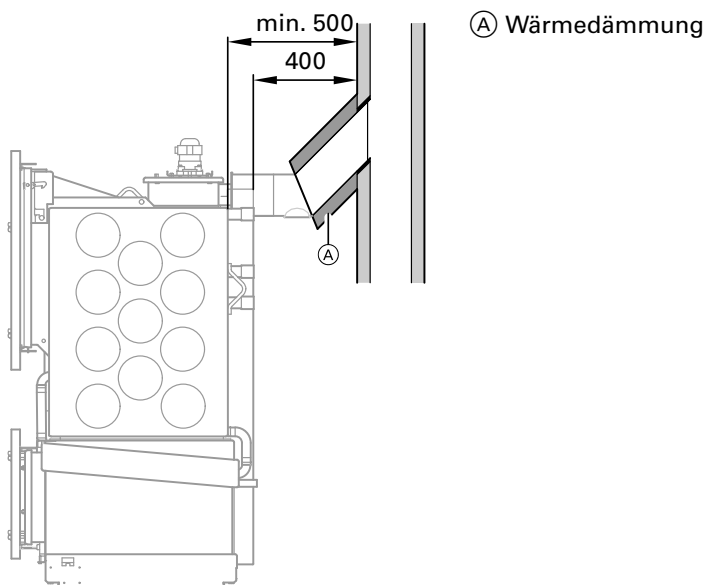
1. Deckel des Leitungskanals abbauen.
2. Abdeckung abbauen und Wärmedämmteil entnehmen.
3. Leitung des Brennraumtemperatursensors durch den Leitungskanal nach unten führen.
4. Leitungsdurchführung in Öffnung unterhalb des Leitungskanals drücken.
5. Brennraumtemperatursensor mit den vormontierten Schrauben an der Kesselrückwand befestigen.
6. Wärmedämmteil, Abdeckung und Deckel des Leitungskanals anbauen.

## Abgasseitiger Anschluss

### Hinweis!

Bei einem Förderdruck über 25 mbar sollte eine kombinierte Nebenluftvorrichtung Vitoair eingebaut werden.

Um Schallübertragungen, verursacht durch das Saugzuggebläse, zu vermeiden, sollte ein Abgasrohr-Schalldämpfer oder ein elastisches Verbindungsstück in das Abgasrohr eingebaut werden. Abgasrohr nicht in den Schornstein einmauern.



1. Abgasrohr zum Schornstein steigend (möglichst 45°) verlegen.  
Max. Abgasrohrlänge: 3000 mm.  
Waagrechtes bzw. bis 30° steigendes Abgasrohr: max. 1000 mm.
2. Gesamtes Abgasrohr mit Reinigungsöffnung gasdicht ausführen.
3. Abgasrohr min. 50 mm dick wärmedämmen.

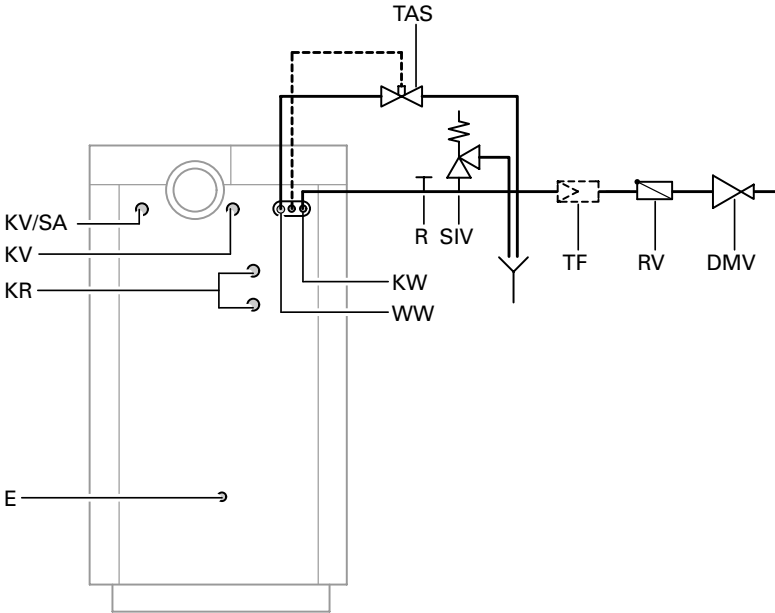
Abgasrohr (Außen-Ø) ..... 160 mm.



## Heizwasserseitiger Anschluss und thermische Ablaufsicherung

### Hinweis!

Es dürfen nur geregelte Heizkreise mit Mischer angeschlossen werden.



DMV	Druckminderventil	R	Reinigungsöffnung
E	Entleerung und Membran- Ausdehnungsgefäß	RV	Rückflussverhinderer
	..... R 1/2	SIV	Sicherheitsventil
KR	Kesselrücklauf	TAS	Thermische Ablaufsicherung
	..... G 1 1/4	TF	Trinkwasserfilter
KV/SA	Kesselvorlauf/ Sicherheitsanschluss	WW	Warmwasseraustritt
	..... G 1 1/4		..... R 3/4
KW	Kaltwasser		
	..... R 3/4		

1. Heizkreise anschließen.
2. Thermische Ablaufsicherung an den Wärmetauscher anschließen. Ablaufleitung mit freiem Auslauf frostsicher bis zu einem Abfluss legen.

### Hinweis!

Thermische Ablaufsicherung muss für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

## Sicherheitsanschlüsse erstellen und Dichtheit prüfen

Sicherheitsleitungen installieren.

Mindestquerschnitte:

Sicherheitsventil

■ Eintrittsanschluss ..... DN 15 (R ½)

■ Ausblaseleitung ..... DN 20 (R ¾)

Ausdehnungsgefäß ..... DN 20 (R ¾)

Zul. Betriebsüberdruck ..... 3 bar

Prüfüberdruck ..... 4 bar

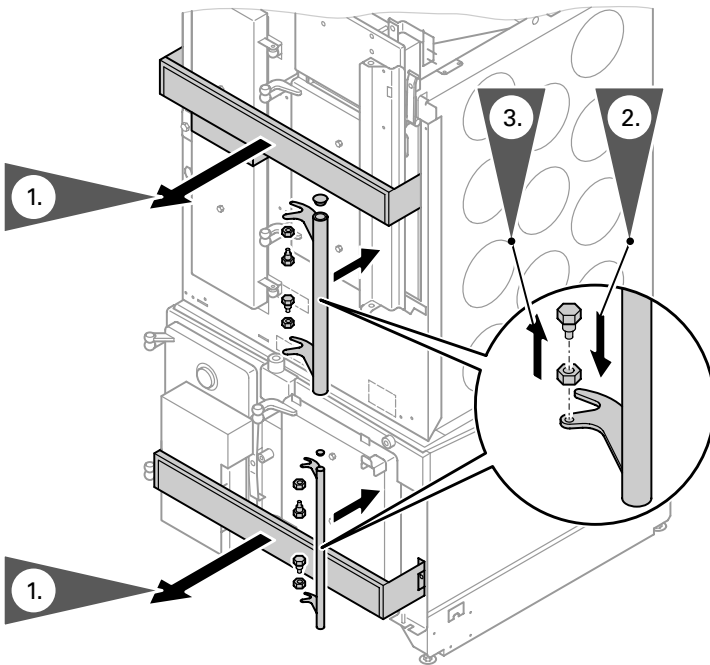
### **Wassermangelsicherung**

Der Heizkessel muss mit einer Wassermangelsicherung ausgerüstet werden.

### **Hinweis!**

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft, der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

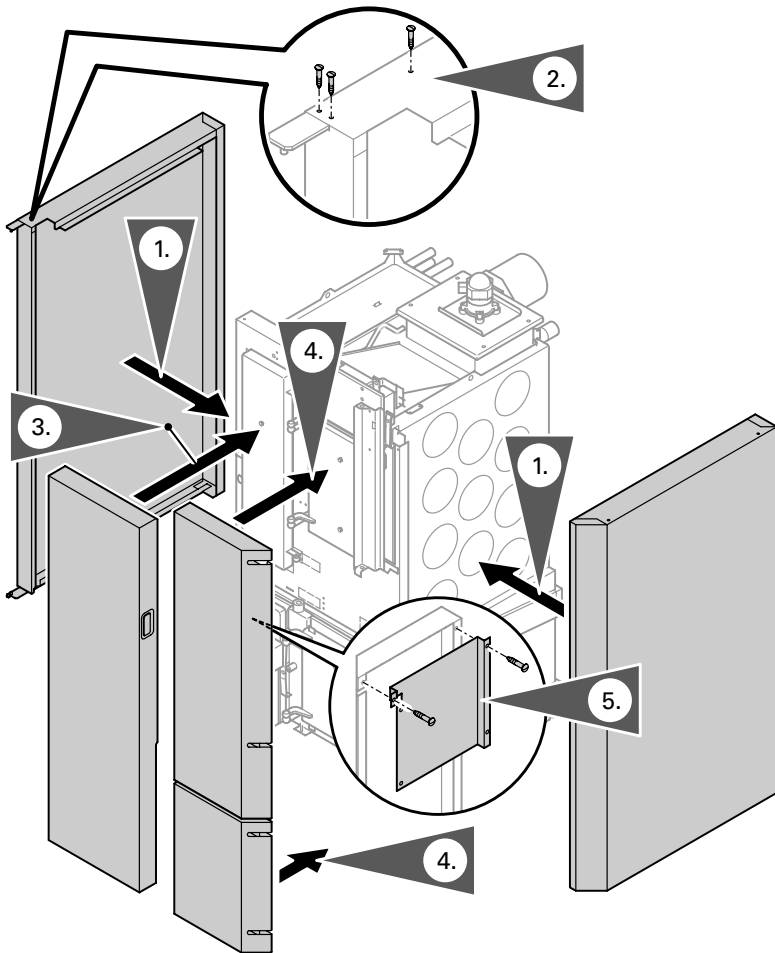
## Wärmedämmung anbauen



1. Transportschutzbügel abbauen und an die Fa. Viessmann zurückgeben.

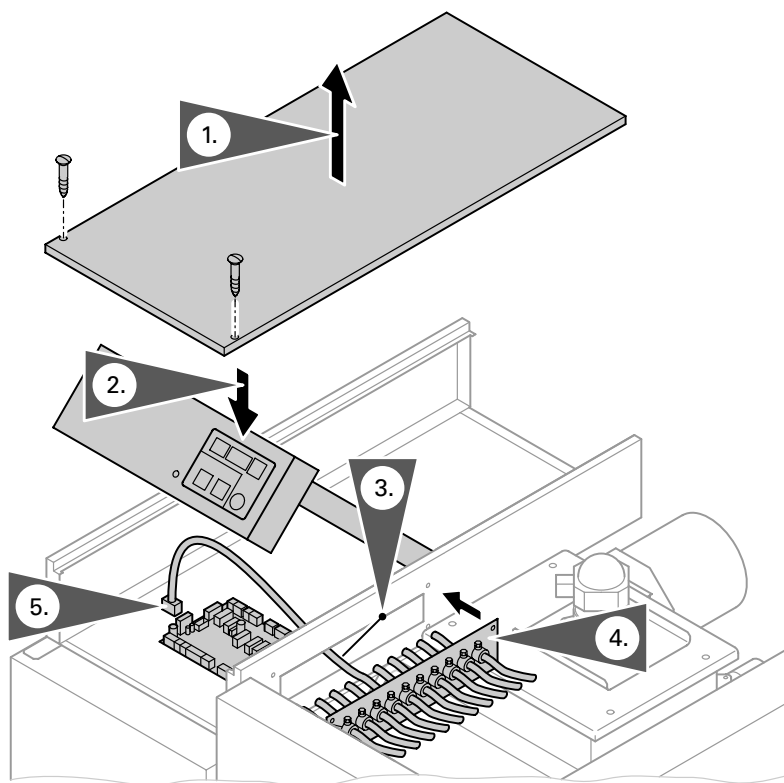
2. Untere Schraube und Mutter an Fülltür und Aschentür abschrauben.

3. Türgriffe (liegen im Füllraum) oben einhängen und mit unterer Schraube und Mutter an Fülltür und Aschentür befestigen.



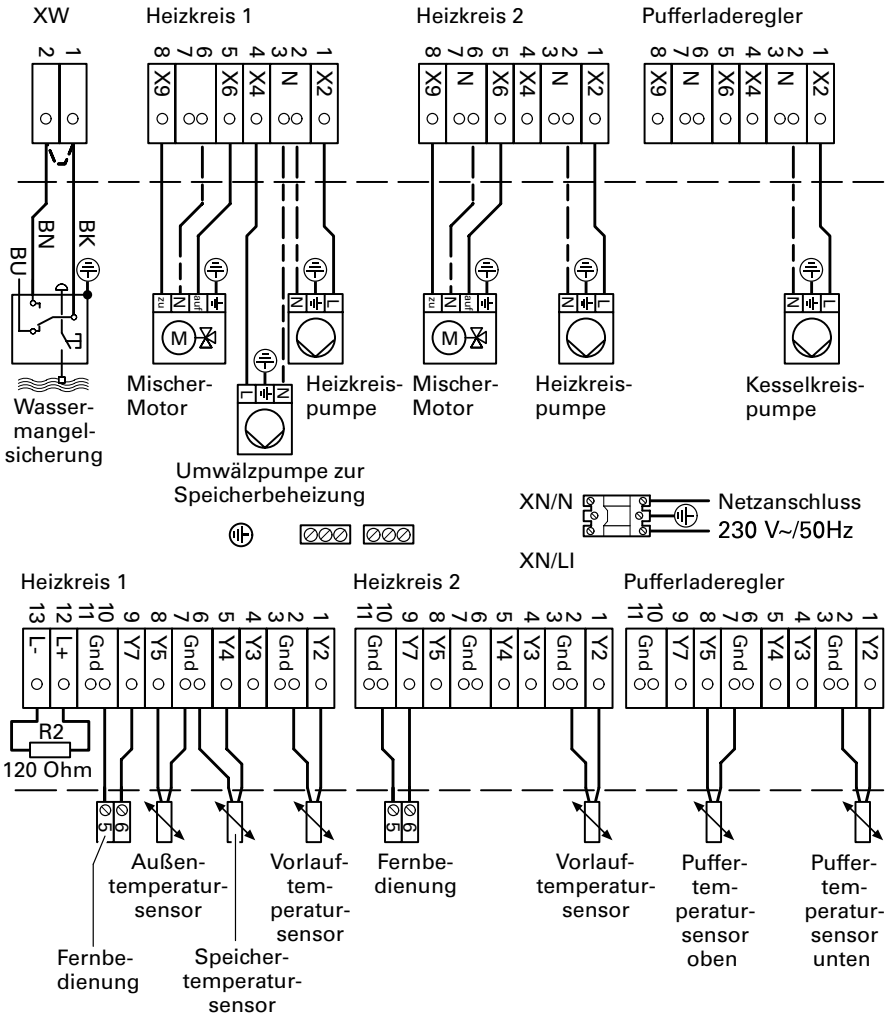
1. Seitenbleche unten am Heizkessel einhängen und oben mit je zwei Schrauben befestigen.
2. Drei Schrauben des Scharnierlagers oben links lösen.
3. Linke Türverkleidung an den Scharnierbolzen einhängen und drei Schrauben des Scharnierlagers wieder festschrauben.
4. Rechte Türverkleidungen an den Türen anbringen und mit je vier Schrauben an den Türbügeln festschrauben.
5. Innenblech mit vier Schrauben an der rechten oberen Türverkleidung festschrauben.

## Regelung anbauen



- 1.** Zwei Schrauben lösen, Abdeckung Regelung nach hinten schieben und abnehmen.
- 2.** Vier Schrauben zur Befestigung herausdrehen, Regelung auflegen und festschrauben.
- 3.** Stecker der Anschlussleitungen durch die seitliche Öffnung zur Regelung führen.
- 4.** Zugenlastung mit Leitungen mit vier Schrauben anschrauben (Schrauben der Zugenlastungen nach oben).
- 5.** Stecker der Anschlussleitungen an der Regelung einstecken.

# Elektrische Anschlüsse und Netzanschluss



1. Externe elektrische Anschlüsse entsprechend der Abbildung erstellen.
2. Netzanschluss (230 V~ 50 Hz) über einen festen Anschluss erstellen.

**⚠ Sicherheitshinweis!**  
 Bei den Arbeiten zum Netzanschluss die Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften (ⓐ: ÖVE-Vorschriften) beachten!  
 Die Zuleitung darf mit max. 6 A abgesichert sein.

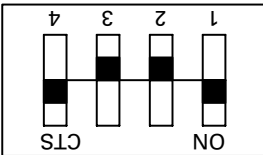
## Codierschalter einstellen

### **Hinweis!**

Codierschalter auf der Leiterplatte der Regelung entsprechend der Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels einstellen.

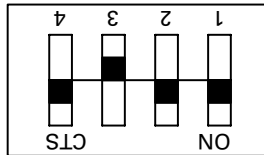
### **Einstellung**

Nenn-Wärmeleistung 26 kW



Schalter 1: ON  
Schalter 2: OFF  
Schalter 3: OFF  
Schalter 4: ON

Nenn-Wärmeleistung 40 kW

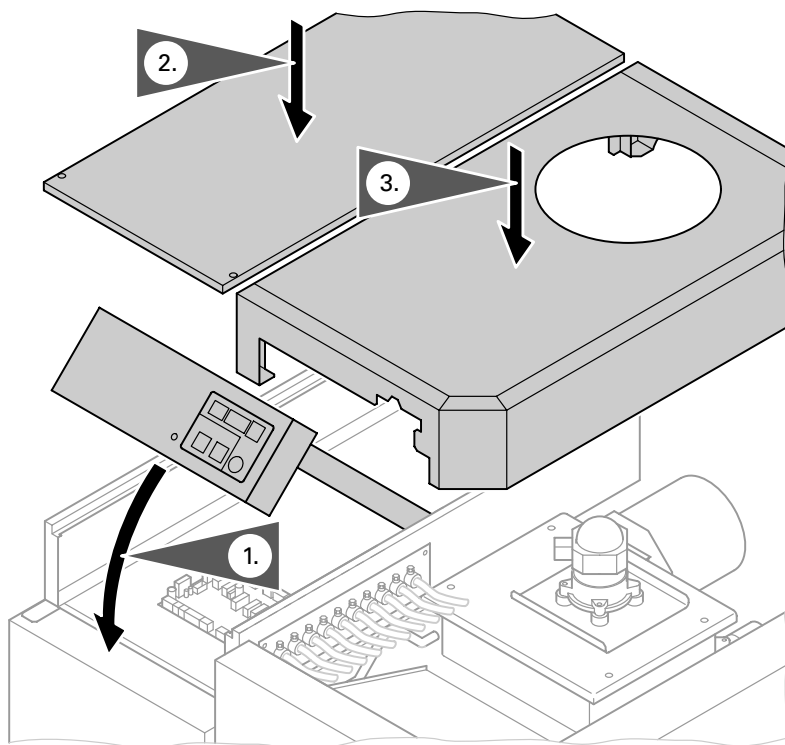


Schalter 1: ON  
Schalter 2: ON  
Schalter 3: OFF  
Schalter 4: ON

### **⚠ Sicherheitshinweis!**

Schalter „4“ muss immer auf „ON“ stehen (Sicherheitsfunktion).

## Regelung schließen und Oberblech anbauen

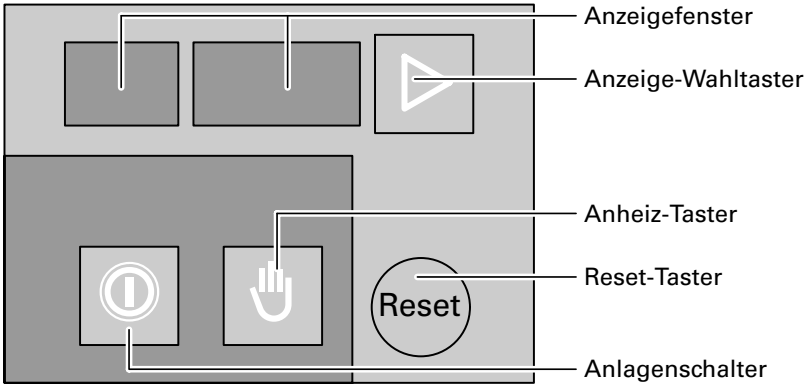


## Einregulierung



*Serviceanleitung*

## Funktionsprüfung



### *Bedienungsanleitung Planungsanleitung*

1. Prüfen, ob alle Temperaturregler der Heizungsanlage richtig eingebaut und auf die richtigen Temperaturwerte eingestellt sind (siehe entsprechendes Installationschema in der Planungsanleitung).
2. Anlagenschalter einschalten. Die Regelung führt einen Selbsttest durch (siehe Bedienungsanleitung).
3. Fülltür bis zur Sperre öffnen. Gebläse muss laufen. Fülltür schließen. Gebläse muss stoppen.
4. Anheiz-Taster betätigen. Im Anzeigefenster muss Betriebszustand „5“ erscheinen und Gebläse muss laufen. Anheiz-Taster nochmals betätigen. Betriebszustand „5“ erlischt und Gebläse muss stoppen.

Viessmann Werke GmbH&Co KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: (06452) 70-0  
Telefax: (06452) 70-2780  
www.viessmann.de

5851 425 Technische Änderungen vorbehalten!

